

Годъ XVIII.

Подписка принимается въ Редаціи сихъ Вѣдомостей въ замѣ.

Bestellungen werden in der Redaction dieses Blattes im Schloß entgegengenommen.



Плата за частныя объявленія:
за строку въ одинъ столбецъ 6 коп.
за строку въ два столбца 12 коп.

Der Preis für Privat-Suferate beträgt:

für die einfache Beile	6 Kop.
für die doppelte Beile	12 Kop.

XVIII. Jahrgang.

1870.

Nr. gen.	sp.	Gut	Silb.-Rubel.
20,494	173	Odensee	1000
2) Estnischen Districts:			
Nr. gen.	sp.	Gut	Silb.-Rubel.
15,104	264	Cabbal	1000
16,643	59a	Neu-Jennern	500
16,654	47	Mogosinsky	1000
16,760	54a	Surgefer	1000
16,811	59	Neu-Niggen	1000
16,815	63	do.	1000

Nr. gen.	sp.	Gut	Silb.-Rubel.
16,862	21	Freyhof	500
16,920	54	Heiligensee	1000
16,983	89	Löwenhof	1000
17,210	28	Gurny	1000
17,396	93a	Schloß Vellin	1000

I. Ziehung des Jahrganges 1869.

1) Lettischen Districts:

Nr. gen.	sp.	Gut	Silb.-Rubel.
21,484	128	Lubahn	1000
21,681	52	Cremon	1000
21,876	48	Injeem	1000
21,889	61	do.	1000
22,051	14	Romeskain	500

2) Estnischen Districts:

17,081	187	Löwenhof	1000
17,800	32a	Gusefüll	1000
17,854	68	Bremenhof	1000
17,917	23	Gr. Johannis Hof	500
18,044	68	Tabbifer	100
18,360	25a	Asiklas	500
18,458	92	Neu-Auzen	1000
18,533	167	do.	1000
18,540	174	do.	1000
18,604	20	Lammist	1000

Nummeration der früher gezogenen Pfandbriefe, deren Verrentung mit dem October-Termin des Jahres 1868 im Ausloosung aufgehört hat.

I. Ausloosung im Jahre 1868.

Lettischen Districts:

Nr. gen.	sp.	Gut	Silb.-Rubel.
16,543	99	Surnai	100
16,951	457	Marienburg	100
17,772	61	Neu-Karfel	1000

II. Ausgelost im Jahre 1869.

1) Lettischen Districts:

Nr. gen.	sp.	Gut	Silb.-Rubel.
16,090	95	Golbbeck	1000
16,126	121	Beyenhof	1000
17,700	144	Gollgofsky	100
17,738	20	Peddast	100
17,862	20	Lauternsee	100
18,329	230	Kalnemoise	500
18,517	129	Ilfen	100
18,769	133	Jungfernhof	1000
19,194	101	Karrishof	100
19,615	90	Sepfüll	100
20,745	138	Sehteln	100
20,786	179	do.	1000
20,800	193	do.	100

2) Estnischen Districts:

Nr. gen.	sp.	Gut	Silb.-Rubel.
11,925	238	Apa	500
12,128	87	Kawershof-Altenthurm	500
12,470	175	Jensel	100
14,049	304	Kawast	500
14,909	148	Owerlack	100
15,233	69	Abfel-Koifel	100
16,137	61	Neu-Tennastlm	1000
17,040	146	Löwenhof	100

Riga, den 10. März 1870. Nr. 745.

Von dem Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio wird hiermit zur allgemeinen Kenntniß, insbesondere aber zur Wissenschaft und Nachachtung der resp. Grund- und Hausbesitzer gebracht, daß die hochobrigkeitlich bestätigte, im Jahre 1864 eingeführte Ordnung für die Entrichtung der städtischen Abgaben in folgender Weise auch für dieses Jahr 1870 in Wirksamkeit treten wird;

1) die pro 1870 zu entrichtenden städtischen Immobilien-Abgaben und zwar:

- a) die außerordentl. Immobiliensteuer $\frac{1}{4} \%$
- b) die Polizei-Abgaben $\frac{1}{5} \%$
- c) die Straßensteuer $\frac{2}{15} \%$
- d) die Quartier-Abgaben $\frac{3}{10} \%$
- e) die Erleuchtungs-Abgaben $\frac{2}{15} \%$

sowie die Grundgelder, sind innerhalb der nachfolgenden Termine in ungetrennten Summen zur Abgaben-Expedition der Stadt-Cassa einzuzahlen und zwar:

- a) für die Immobilien in der Stadt, im März und im April;
- b) für die Immobilien in der Moskautschen Vorstadt im Mai und Juni;
- c) für die Immobilien in der Mitautschen Vorstadt, im Juni und Juli;
- d) für die Immobilien in der Petersburgschen Vorstadt im Juli und August;
- e) für die Immobilien im Patrimonialgebiete im Juli und August.

2) die resp. Immobilienbesitzer werden vor dem Beginn des Zahlungstermins durch Zufertigung von Rechnungen von dem Betrage der von ihnen für das laufende Jahr zu entrichtenden Abgaben und Grundgeldern in Kenntniß gesetzt und steht es denselben frei sofort nach dem Empfang der Rechnung

auch vor dem festgesetzten Zuschlagstermin die Zahlungen zu leisten.

3) Der Nichterhalt der den Immobilienbesitzern zugefertigten Rechnungen, wie die etwaige Berufung auf Nichtkenntnissnahme der bezüglichen Publicationen, kann in keinem Falle als Entschuldigungsgrund für die verabsäumte Zahlung der Abgaben im Termin entgegengenommen werden. Die den Immobilienbesitzern zugefertigten Rechnungen haben nur den Zweck, die gedachten Besitzer zur größten Bequemlichkeit derselben von dem Jahresbetrage der Abgaben in Kenntniß zu setzen.

4) Den Immobilienbesitzern, welche die zur Abgabenzahlung anberaumten Termine nicht eingehalten haben, werden Strafprocente in folgender Weise berechnet: im Laufe des ersten Monats nach dem letzten Tage des Termins 1% von dem Betrage sämtlicher Abgaben, im Laufe des zweiten Monats 2% mehr, d. i. 3% und im Laufe des dritten Monats wiederum 3% d. i. 6% und zwar so, daß mit dem ersten Tage eines Monats die Verpflichtung zur Zahlung der Strafprocente für den vollen Monat eintritt.

5) Vom ersten Tage des vierten Monats, nach Ablauf des zur Einzahlung der Abgaben bestimmten Termins ab, werden keine Zahlungen in der Abgaben-Expedition mehr entgegengenommen, sondern die bis dahin nicht berichtigten Abgabenträge der competenten Behörde zum weiteren Verfahren gegen die Schuldner übergeben. Bei gerichtlicher Vertreibung der Abgabenschuld haben die Steuerpflichtigen nicht nur die im Punkt 4 angegebenen Strafprocente, sondern auch die Gerichtskosten zu tragen.

6) Die Equipagen- und Pferdesteuer ist von den resp. Equipagen- und Pferdebesitzern spätestens bis zum 1. Juni direct zur Abgaben-Expedition des Stadt-Cassa-Collegii einzuzahlen.

7) Die Equipagensteuer beträgt:

- a) von Kutschen, Kaleschen, großen Lastwagen und sonstigen zwei- und mehrspännigen Equipagen, alljährlich 5 Rbl;
- b) von Droschken, Korbwagen und sonstigen ein-spännigen verdeckten und unverdeckten Equipagen, alljährlich 2 Rbl.
- c) von einfachen Einspännern ohne Refforts (Teleggen) und kleinen Lastwagen (Rosspusken), alljährlich 1 Rbl.

für jede einzelne Equipage.

Diejenigen Equipagenbesitzer, welche mit ihren Equipagen keinen Erwerb treiben, haben diese Steuer von nicht mehr als zwei ihnen gehörigen Equipagen jeder dieser drei Arten zu entrichten; diejenigen aber, welche mit ihren Equipagen oder Wagen Erwerb treiben, von jeder Equipage, die sich in ihrem Besitz befindet.

Die Pferdesteuer beträgt für jedes Pferd 2 R.

8) Diejenigen Equipagen- und Pferdebesitzer, welche bis zum 1. Juni die Steuer gar nicht oder nicht für alle der Besteuerung zu unterwerfenden Equipagen und Pferde entrichtet haben, sowie diejenigen, welche die sofortige Anmeldung und Zahlung der Steuer für erst nach dem 1. Juni angeschaffte Pferde und Equipagen unterlassen haben, unterliegen der Vertreibung der entsprechenden Steuern für die Verabsäumung im doppelten Betrage durch die Rigasche Polizei-Verwaltung und haben die Vertreibungs- und Eincaßstrungskosten mit 10% von dem Steuer- und Strafbetrage der betreffenden Polizei-Autorität zu bezahlen.

9) Die Einzahlungen sämtlicher obenbezeichneter Abgaben können alle Tage, mit Ausnahme der Feiertage, jedoch nur während der Zeit von 10 Uhr Vormittags bis 2 Uhr Nachmittags in der Abgaben-Expedition des Stadt-Cassa-Collegii bewerkstelligt werden. Nr. 191. 1

Riga, Rathhaus den 28. Januar 1870.

Отъ Рижской Коммисии городской кассы доводится симъ до всеобщаго свѣдѣнія и въ особенности до свѣдѣнія и къ исполнению подлежащихъ домовладѣтелей и владѣтелей грунтовъ, что введенный въ 1864 году порядокъ взиманія городской податей и сборовъ приведенъ будетъ въ дѣйствіе также въ 1870 году нижеслѣдующимъ образомъ:

1) Платимыя за 1870 годъ городскія съ недвижимостей подати я именно:

- a) экстраординарный сборъ $\frac{1}{4} \%$
- b) полицейскій налогъ $\frac{1}{5} \%$
- c) сборъ на мостовую $\frac{2}{15} \%$
- d) квартирная подать $\frac{3}{10} \%$
- e) подать на освѣщеніе $\frac{2}{15} \%$

равно и грунтовые деньги надлежитъ внести въ сборную экспедицію городской кассы сполна въ нижеслѣдующіе сроки:

- a) съ недвижимостей въ городѣ въ Мартѣ и Апрель мѣсяцахъ;

- b) съ недвижимостей въ Митавскомъ форштатѣ въ Іюнѣ и Іюль мѣсяцахъ;
- в) съ недвижимостей на Петербургскомъ форштатѣ въ Іюнѣ и Іюль мѣсяцахъ;
- г) съ недвижимостей на Петербургскомъ форштатѣ въ Іюль и Август мѣсяцахъ;
- д) съ недвижимостей въ патримоніальномъ округѣ города въ Іюль и Август мѣсяцахъ.

2) До наступленія срока платежа уведомляются подлежащіе владѣтели недвижимостей о количествѣ слѣдующихъ съ нихъ за текущій годъ податей и грунтовыхъ денегъ посредствомъ доставляемыхъ имъ счетовъ и предоставляется имъ право учинить платежъ тотчасъ по получении счета, если-бы и срокъ еще не наступилъ.

3) Извиненіемъ въ просрочкѣ платежа податей владѣтелямъ недвижимостей ни въ какомъ случаѣ не могутъ служить отговорки въ неполученіи ими счета или несвѣдѣніе подлежащихъ публикацій. Счеты являютъ лишь ту цѣль, чтобы извѣстить владѣтелей недвижимостей для большаго ихъ удобства о годовомъ количествѣ слѣдующихъ съ нихъ податей.

4) Съ владѣтелей недвижимостей, не соблюдавшихъ установленнаго срока взыскиваются штрафные проценты въ слѣдующемъ размѣрѣ: Въ продолженіе перваго мѣсяца, считая съ послѣдняго дня установленнаго срока — по 1 проценту со всего количества всѣхъ сборовъ, въ продолженіе 2-хъ мѣсяцевъ съ прибавленіемъ 2-хъ процентовъ, т. е. по 3 процента и въ продолженіе 3-хъ мѣсяцевъ съ прибавленіемъ другихъ 3-хъ процентовъ, т. е. 6 процентовъ и съ тѣмъ именно, что съ перваго для наступившаго мѣсяца штрафъ нечислится за полный мѣсяць.

5) Съ наступленіемъ перваго дня 4-го мѣсяца послѣ установленнаго для взноса сбора срока въ сборной экспедиціи городской кассы никакихъ платежей болѣе принимаемо не будетъ, а всѣ подати, оставшіяся неуплоченными по тотъ срокъ, передаются въ подлежащее судебное мѣсто ко взысканію. Въ случаѣ взысканія недоимки податей судебнымъ порядкомъ, лица, подлежащая этимъ сборамъ, обязаны заплатить не только установленные въ пунктѣ 4-мъ штрафные проценты, но и всѣ судебныя издержки.

6) Сборъ съ экипажей и лошадей подлежащіе владѣтели оныхъ обязаны внести прямо въ сборную экспедицію городской кассы не позже 1-го Іюня.

7) Сборъ съ экипажей взимается въ слѣдующемъ количествѣ:

- a) съ каретъ, коласовъ, большихъ фурманокъ и другаго рода экипажей двухконныхъ, трехконныхъ и т. д. въ годъ по — 5 рублей;
- b) съ дрожекъ, карасашекъ и прочихъ одноконныхъ экипажей, простыхъ и непростыхъ, въ годъ по — 2 рубля;
- в) съ простыхъ одноконныхъ экипажей безъ пружинъ (телѣгъ) и малыхъ фурманокъ (роспусковъ) въ годъ по — 1 рублю.

Тѣ владѣтели экипажей, которые не промышляютъ извозомъ обязаны уплачивать означенный сборъ не болѣе, какъ за два экипажа по каждому изъ трехъ разрядовъ, между тѣмъ какъ тѣ лица, которые занимаются извозомъ, обязаны вносить сборъ за каждый экипажъ.

Сборъ съ лошадей взимается съ каждой лошади по — 2 рубля.

8) Съ тѣхъ владѣтелей экипажей и лошадей, которые или вовсе не уплатили въ 1-му числу Іюня установленнаго сбора или не уплатили за всѣ подлежащіе сему сбору экипажи и за всѣхъ лошадей, равно и съ тѣхъ, которые упустили объявить немедленно о купленныхъ ими послѣ 1-го числа Іюня экипажахъ и лошадяхъ и внести за оные установленный сборъ, взыскивается за таковое упущеніе подлежащій сборъ въ двойномъ количествѣ чрезъ посредство Рижской Управы Благочинія и они обязаны сверхъ того платить подлежащему полицейскому мѣсту на издержки по взысканію 10% со всего количества сбора и штрафа.

9) Взносъ всѣхъ вышеозначенныхъ податей и сборовъ можетъ быть производимъ въ сборную экспедицію городской кассы ежедневно за исключеніемъ праздничныхъ дней, но только съ 10 часовъ утра до 3-хъ часовъ по полудни.

Рига ратгаузъ, Января 28-го дня 1870 г.

№ 191. 1

Da bei der Oberdirection der Livl. adligen Güter-Creditsocietät um Mortification nachbenannter Documente, nämlich:

- 1. des von Einer Lettischen Districtsdirection dem Herrn Carl von Begesad zu Raistam über von Legterem daselbst ohne Coupons deponirte Livl.

Пфандbriefe im Capitalbetrage von 5000 Rbl. S. am 23. November 1867, sub Nr. 1194, ausgestelltten Depofitalfcheins,

II. des Binsbogens mit Coupons pro October-Termin 1868 und fernere Termine, sowie Talon zum Empfang eines neuen Binsbogens zu dem Livl. Pфандbriefe Nr.-gen. 2658 sp. 80, Palzmar groß 100 Rbl. S.,

III. des Coupons pro April Termin 1869 zu dem Livl. Pфандbriefe Nr.-gen. 2850 sp. 31, Linnameggi groß 550 Rbl. S.,

IV. der Coupons pro October-Termin 1869 zu dem Livl. Pфандbriefen

1) Estnischen Districts Nr. 12087/108 Alt-Brangelshof groß 500 Rbl. S., Nr. 16244/9 Repshof, Nr. 16844/3 Freyhof, Nr. 16877/36 Freyhof, Nr. 17244/17 Rioma jeder groß 1000 Rbl. S. und Nr. 17476/45 Schwarzhof groß 100 Rbl. S.,

2) Lettischen Districts Nr. 15267/168 Landohn groß 1000 Rbl. S.,

V. des zuletzt mit einer Registratur auf den Namen der Herren Stephan & Co. versehenen Ceffionsbogens zu dem Livl. Pфандbriefe Nr. 12027/32 Segewold mit Gahlenhof groß 500 Rbl. S.,

gebeten worden ist, so werden auf Grund des Patents der Livl. Gouvernements-Regierung vom 23. Januar 1852 sp. Nr. 7 und der Publication derselben vom 24. April 1852 Nr. 10,886 von der Oberdirection der Livl. adligen Güter-Credit-Societät alle diejenigen, welche gegen die nachgesuchte Mortification der vorangegebenen Depofitalfcheine, Binsbogen, Binscoupons und Ceffionsbogen rechtliche Einwendungen erheben zu können vermeinen, hiedurch aufgefordert dieselben innerhalb der gesetzlichen Frist von sechs Monaten a dato, d. h. spätestens bis zum 2. September 1870 in Riga in der Oberdirection anzumelden, bei der ausdrücklichen Verwarnung, daß nach widerspruchlosen Ablaufe dieser vorchriftsmäßigen Meldungsfrist von sechs Monaten die vorangeführten zur Mortification gestellten Documente für mortificirt und ungültig erkannt werden sollen, wonächst das Weitere den bestehenden Verordnungen gemäß angeordnet werden wird.

Riga den 2. März 1870. Nr. 668. 2

Demnach bei der Oberdirection der Livländischen adligen Güter-Credit-Societät der Zahn Schiron auf das im Wendischen Kreise und Alt-Pebalschen Kirchspiele belegene Gut Nervensberg um eine Dahrlehns-Erhöhung in Pфандbriefen nachgesucht hat, so wird solches hiedurch öffentlich bekannt gemacht, damit die resp. Gläubiger, deren Forderungen nicht ingrossirt sind, Gelegenheit erhalten, sich solchermwegen, während 3 Monate a dato dieser Bekanntmachung zu sichern.

Riga, den 5. März 1870.

Demnach bei der Oberdirection der Livländischen adligen Güter-Credit-Societät die Frau Baronin Margarethe Marie Johanna von Brangell geb. Baroness von Brangell auf das im Wendischen Kreise und Ruhdeschen Kirchspiele belegene Gut Schloß Ruhde um eine Dahrlehns-Erhöhung in Pфандbriefen nachgesucht hat, so wird solches hiedurch öffentlich bekannt gemacht, damit die resp. Gläubiger, deren Forderungen nicht ingrossirt sind, Gelegenheit erhalten, sich solchermwegen, während 3 Monate a dato dieser Bekanntmachung zu sichern.

Riga, den 13. Februar 1870. Nr. 418. 2

In der Nacht vom 25. auf den 26. Februar sind aus der Stadölle des Rodenpoisschen Kautsche-Kruges 2 Pferde:

1 Rothschimmel, Wallach, ca. 11 Jahre alt, ca. 40 Rbl. werth, Mähne und Schweif schwarz, auf dem linken Vorderfuß lahm,

1 schwarze Stute, 9 Jahre alt, ca. 40 Rbl. werth, ohne besondere Kennzeichen, gestohlen worden und werden sämtliche Polizei Autoritäten vom Riga'schen Ordnungs-Gerichte desmittelft requirirt, behufs Ermittlung und Handschnehung der bezeichneten Pferde, resp. der Diebe die erforderlichen Maßnahmen treffen zu wollen.

Riga Ordnungs-Gericht, den 3. März 1870. Nr. 2336. 2

Проклам. Proclama

Vom Schloßschen Magistrate wird hiemit bekannt gemacht, daß am 13. März c. Mittags 12 Uhr bei demselben das Testament des verstorbenen Schloßschen Steuerpflichtigen und Hausbesizers Gottfried Freymann eröffnet und verlesen werden wird. Zugleich werden hiemit alle diejenigen, welche gegen obgedachtes Testament irgend welche Einwendungen zu machen beabsichtigen aufgefordert, ihre Einwen-

dungen und Erbensprüche in der Frist von 1 Jahr und 6 Wochen vom 13. März c. an gerechnet, so wie diejenigen, welche an den Verstorbenen irgend welche Forderungen zu erheben vermehren angewiesen werden, diese ihre Anforderungen binnen 6 Monaten vom 13. März c. ab gerechnet sub poena praeclusi bei dieser Behörde anzumelden und auszuführen, widrigenfalls selbige alle nach Verlauf dieser Frist nicht weiter gehört noch admittirt, sondern ipso facto präcluidirt sein sollen.

Nr. 290. 1

Schloß, Rathhaus den 24. Februar 1870.

Торги. Torge.

Von dem Riga'schen Ordnungs-Gerichte wird desmittelft bekannt gemacht, daß auf desfallsiges Ansuchen am 12. März c. vormittags 11 Uhr, im Winterhafen das sämtliche Inventar eines abgebrannten Schiffes, bestehend aus verschiedenen Segeln, Ketten, Antern, Laumerk u. u. öffentlich meistbietlich gegen sofortige baare Bezahlung wird versteigert werden, und werden zugleich die resp. Kaufliebhaber zu solcher Versteigerung desmittelft aufgefordert.

Nr. 2415. 1

Riga Ordnungs-Gericht, den 5. März 1870.

Прибалтийское Управление Государственными Имуществами самъ объявляет, что на отдачу въ двѣнадцатилѣтнее арендное содержание съ экономическаго срока 1870 года по 1. Января 1882 нижеслѣдующихъ казенныхъ оброчныхъ статей, состоящихъ въ Лифляндской и Курляндской губерніяхъ будутъ производиться торги и переторжки при нижепоименованныхъ волостныхъ правленіяхъ.

А. Лифляндской губерніи.

Аренбургскаго округа:

16. и 20. Марта при Гелламаскомъ волостномъ правленіи.

Гелламаская мызная корчма, къ которой принадлежитъ: земли усадебной и пахатной 1,13 дес., и пастбищной 0,37 дес.; исчисленная по проекту сумма дохода составляетъ 295 руб. 86 коп., оцѣночная стоимость строеній 550 руб.

17. и 21. Марта при Торкентофскомъ волостномъ правленіи.

Торкентофская корчма, къ которой принадлежитъ: земли усадебной и пахатной 0,35 дес., пастбищной 0,02 дес.; исчисленная по проекту сумма дохода составляетъ 301 руб. 8½ коп., оцѣночная стоимость строеній 200 руб.

Тоже корчма Ями, къ которой принадлежитъ: земли усадебной 0,47 дес. и пастбищной 0,14 дес.; исчисленная по проекту сумма дохода составляетъ 152 руб. 51 коп., оцѣночная стоимость строеній 300 руб.

Тоже корчма Залмъ, къ которой принадлежитъ: усадебной и пахатной земли 0,20 дес., исчисленная по проекту сумма дохода составляетъ 101 руб. 6 коп., оцѣночная стоимость строеній 300 руб.

Тоже корчма Ули, къ которой принадлежитъ: земли усадебной и пахатной 0,04 дес.; исчисленная по проекту сумма дохода составляетъ 80 руб. 21 коп., оцѣночная стоимость строеній 200 руб.

24. и 28. Марта при Лайсбергскомъ волостномъ правленіи.

Лайсбергская корчма Уэ, къ которой принадлежитъ: земли усадебной и пахатной 0,08 дес. и пастбищной 0,44 дес.; исчисленная по проекту сумма дохода составляетъ 103 руб. 62 коп., оцѣночная стоимость строеній 300 руб.

Тоже корчма Соеле, съ рыбною ловлею, къ которой принадлежитъ: 0,03 дес. земли усадебной и пахатной; исчисленная по проекту сумма дохода составляетъ 51 руб. 47 коп., оцѣночная стоимость строеній 200 руб.

Тоже корчма Пайца, къ которой принадлежитъ: земли усадебной и пахатной 0,02 дес.; исчисленная по проекту сумма дохода составляетъ 15 руб. 14 коп., оцѣночная стоимость строеній 250 руб.

Дерптскаго округа:

17. и 21. Марта при Шпанкаускомъ волостномъ правленіи.

Шпанкауская корчма Купеде, къ которой принадлежитъ: земли усадебной и пахатной 5,53 дес., сѣнокосной 6,66 дес. и пастбищной 0,16 дес.; исчисленная по проекту сумма дохода составляетъ 47 руб. 64 коп., оцѣночная стоимость строеній 200 руб.

Тоже водяная мельница Нути, къ которой принадлежитъ: земли усадебной и пахатной

365 дес., сѣнокосной 2,79 дес. и пастбищной 1,16 дес.; исчисленная по проекту сумма дохода составляетъ 47 руб. 12 коп., оцѣночная стоимость строеній 50 руб.

Тоже водяная мельница Илли, къ которой принадлежитъ: земли усадебной и пахатной 4,35 дес., сѣнокосной 2,42 дес., пастбищной 0,34 дес.; исчисленная по проекту сумма дохода составляетъ 67 руб.; оцѣночная стоимость строеній 100 руб.

Тоже водяная мельница Тигаза, къ которой принадлежитъ: земли усадебной и пахатной 2,82 дес., сѣнокосной 1,85 дес., пастбищной 1,63 дес.; исчисленная по проекту сумма дохода составляетъ 42 руб. 23 коп., оцѣночная стоимость строеній 80 руб.

17. и 21. Марта при Куркундскомъ волостномъ правленіи.

Куркундская корчма Немми, къ которой принадлежитъ: земли усадебной и пахатной 0,15 дес., сѣнокосной 0,98 дес. и пастбищной 0,37 дес.; исчисленная по проекту сумма дохода составляетъ 342 руб. 14 коп., оцѣночная стоимость строеній 1250 руб.

16. и 20. Марта при Вейбстѣерскомъ волостномъ правленіи.

Вейбстѣерская мызная корчма, къ которой принадлежитъ: земли усадебной и пахатной 1,63 дес.; исчисленная по проекту сумма дохода составляетъ 101 руб., оцѣночная стоимость строеній 120 руб.

24. и 28. Марта при Гольстѣерсгофскомъ волостномъ правленіи.

Гольстѣерсгофская водяная мельница Ганзо, къ которой принадлежитъ: земли усадебной и пахатной 2,74 дес., сѣнокосной 1,11 дес. и пастбищной 0,63 дес.; исчисленная по проекту сумма дохода составляетъ 182 руб. 11 коп., оцѣночная стоимость строеній 465 руб.

Тоже корчма Рассила, къ которой принадлежитъ: земли усадебной и пахатной 5,17 дес., сѣнокосной 1,79 дес. и пастбищной 5,86 дес.; исчисленная по проекту сумма дохода составляетъ 239 руб. 41 коп., оцѣночная стоимость строеній 100 руб.

Венденскаго округа:

17. и 21. Марта при Шуенскомъ волостномъ правленіи.

Шуенская корчма Уппитъ, къ которой принадлежитъ: земли усадебной и пахатной 0,46 дес., сѣнокосной 0,95 дес., пастбищной 0,09 дес.; исчисленная по проекту сумма дохода составляетъ 88 руб. 80 коп., оцѣночная стоимость строеній 500 руб.

Тоже мызный шинювъ къ которому принадлежитъ: земли усадебной и пахатной 0,26 дес., сѣнокосной 0,11 дес. и пастбищной 0,33 дес.; исчисленная по проекту сумма дохода составляетъ 51 руб. 3 коп., оцѣночная стоимость строеній 300 руб.

Б. Курляндской губерніи.

Гольдингенскаго округа:

24. и 28. Марта при Гриккенскомъ волостномъ правленіи.

Гриккенская Грикенъ корчма, къ которой принадлежитъ: земли усадебной и пахатной 0,78 дес., сѣнокосной 0,72 дес.; исчисленная по проекту сумма дохода составляетъ 145 руб. оцѣночная стоимость строеній 380 руб.

23. и 27. Марта при Дуренскомъ волостномъ правленіи.

Дуренская водяная мельница съ корчмою, къ которой принадлежитъ: земли усадебной и пахатной 0,63 дес., пастбищной 4,22 дес.; исчисленная по проекту сумма дохода составляетъ 173 руб. 89 коп., оцѣночная стоимость строеній 1177 руб.

Митавскаго округа.

17. и 21. Марта при Экендорфскомъ волостномъ правленіи.

Экендорфская корчма Кранценъ, къ которой принадлежитъ: земли усадебной и пахатной 0,98 дес., сѣнокосной 0,16 дес. и пастбищной 0,36 дес.; исчисленная по проекту сумма дохода составляетъ 135 руб. 27 коп., оцѣночная стоимость строеній 300 руб.

Желающие участвовать въ торгахъ, должны представить лично или чрезъ своихъ повѣренныхъ заблаговременно до начатія торговъ, до 12 часовъ по полудни, вмѣстѣ съ свидѣтельствами о своемъ званіи и подлежащихъ залоги, а именно годовую арендную сумму, равно и третью часть вышепоказанной стоимости строеній, которая сверхъ того должны быть застрахованы арендаторами въ полной ихъ стоимости.

Подробные условия об отдаче в арендное содержание оброчных статей и инвентарных описаний их, желающие могут заблаговременно рассматривать в Управлении Прибалтийскими Государственными Имуществами во все присутственные дни и в дни торгов, а равно и у подлежащих чиновников особые поручения и в волостных правлениях.

Кроме извстных торгов, допускаются и объявления в запечатанных конвертах, на точном основании ст. 1909 и 1910 Св. Зак. Том. X част. I (изд. 1857 г.). Запечатанные конверты будут приниматься только до 12 часов дня, назначенного для торга.

№ 599. 1

Die Baltische Domainen-Verwaltung bringt hierdurch zur allgemeinen Kenntniß, daß zur Verpachtung vom öconomischen Termin 1870 ab, auf 12 Jahre, d. i. bis zum 1. Januar 1882, nachstehender Obrochtlücke, belegen im Livländischen und Kurländischen Gouvernment, bei den unten näher bezeichneten Gemeinde-Verwaltungen Torge und Peretorge werden abgehalten werden.

A. Im Livländischen Gouvernment.

Im Arensburgschen Kreise.

Am 16. und 20. März bei der Hellamaschen Gemeinde-Verwaltung:

Die Hellamasche Hofeschenke, zu welcher gehören: 1,13 Dess. Garten- und Ackerland und 0,37 Dess. Weiden; die nach dem Abgrenzungsprojekt berechnete Revenüe beträgt 295 Rbl. 86 Kop., der tagirte Werth der Gebäude 550 Rbl.

Am 17. und 21. März bei der Torkenhöfischen Gemeinde-Verwaltung:

Der Torkenhöfische Hofeskrug, zu welchem gehören: 0,35 Dess. Garten- und Ackerland und 0,02 Dess. Weiden; die nach dem Abgrenzungsprojekt berechnete Revenüe beträgt 301 Rbl. 8 1/2 Kop., der tagirte Werth der Gebäude 200 Rbl.

Desgl. Jami-Krug, zu welchem gehören: 0,47 Dess. Garten- und Ackerland und 0,14 Dess. Weiden; die nach dem Abgrenzungsprojekt berechnete Revenüe beträgt 152 Rbl. 51 Kop., der tagirte Werth der Gebäude 300 Rbl.

Desgl. der Salm-Krug, zu welchem gehören: 0,20 Dess. Garten- und Ackerland; die nach dem Abgrenzungsprojekt berechnete Revenüe beträgt 101 Rbl. 6 Kop., der tagirte Werth der Gebäude 300 Rbl.

Desgl. der Uli-Krug, zu welchem gehören: 0,04 Dess. Garten- und Ackerland; die nach dem Abgrenzungsprojekt berechnete Revenüe beträgt 80 Rbl. 21 Kop., der tagirte Werth der Gebäude 200 Rbl.

Am 24. und 28. März bei der Laisbergischen Gemeinde-Verwaltung:

Der Laisbergische He-Krug, zu welchem gehören: 0,08 Dess. Garten- und Ackerland und 0,44 Dess. Weiden; die nach dem Abgrenzungsprojekt berechnete Revenüe beträgt 105 Rbl. 62 Kop., der tagirte Werth der Gebäude 300 Rbl.

Desgl. der Soele-Krug mit Fischereiberechtigung, zu welchem gehören: 0,03 Dess. Garten- und Ackerland; die nach dem Abgrenzungsprojekt berechnete Revenüe beträgt 51 Rbl. 47 Kop., der tagirte Werth der Gebäude 200 Rbl.

Desgl. der Paiza-Krug, zu welchem gehören: 0,02 Dess. Garten- und Ackerland; die nach dem Abgrenzungsprojekt berechnete Revenüe beträgt 15 Rbl. 14 Kop., der tagirte Werth der Gebäude 250 Rbl.

Im Dörptischen Kreise.

Am 17. und 21. März bei der Spankauschen Gemeinde-Verwaltung:

Der Spankausche Rukena-Krug, zu welchem gehören: 5,53 Dess. Garten- und Ackerland, 6,66 Dess. Wiesen und 0,16 Dess. Weiden; die nach dem Abgrenzungsprojekt berechnete Revenüe beträgt 47 Rbl. 64 Kop., der tagirte Werth der Gebäude 200 Rbl.

Desgl. die Nutti-Wassermühle, zu welcher gehören: 3,65 Dess. Garten- und Ackerland, 2,79 Dess. Wiesen und 1,16 Dess. Weiden; die nach dem Abgrenzungsprojekt berechnete Revenüe beträgt 47 Rbl. 12 Kop., der tagirte Werth der Gebäude 50 Rbl.

Desgl. die Illi-Wassermühle, zu welcher gehören: 4,35 Dess. Garten- und Ackerland, 2,42 Dess. Wiesen und 0,34 Dess. Weiden; die nach dem Abgrenzungsprojekt berechnete Revenüe beträgt 67 Rbl., der tagirte Werth der Gebäude 100 Rbl.

Desgl. die Tigase-Wassermühle, zu welcher gehören: 2,82 Dess. Garten- und Ackerland, 1,85 Dess. Wiesen und 1,63 Dess. Weiden;

die nach dem Abgrenzungsprojekt berechnete Revenüe beträgt 42 Rbl. 23 Kop., der tagirte Werth der Gebäude 80 Rbl.

Am 17. und 21. März bei der Kurfundschen Gemeinde-Verwaltung:

Der Kurfundsche Remmi-Krug, zu welchem gehören: 0,15 Dess. Garten- und Ackerland, 0,98 Dess. Wiesen und 0,37 Dess. Weiden; die nach dem Abgrenzungsprojekt berechnete Revenüe beträgt 342 Rbl. 14 Kop., der tagirte Werth der Gebäude 1250 Rbl.

Am 16. und 20. März bei der Weibstferschen Gemeinde-Verwaltung:

Der Weibstfersche Hofeskrug, zu welchem gehören: 1,63 Dess. Garten- und Ackerland; die nach dem Abgrenzungsprojekt berechnete Revenüe beträgt 101 Rbl., der tagirte Werth der Gebäude 120 Rbl.

Am 24. und 28. März bei der Holstfershoffischen Gemeinde-Verwaltung:

Die Holstfershoffische Ganz-Mühle, zu welcher gehören: 2,74 Dess. Garten- und Ackerland, 1,11 Dess. Wiesen und 0,63 Dess. Weiden; die nach dem Abgrenzungsprojekt berechnete Revenüe beträgt 182 Rbl. 11 Kop., der tagirte Werth der Gebäude 465 Rbl.

Desgl. der Käsila-Krug, zu welchem gehören: 5,17 Dess. Garten- und Ackerland, 1,79 Dess. Wiesen und 5,86 Dess. Weiden; die nach dem Abgrenzungsprojekt berechnete Revenüe beträgt 239 Rbl. 41 Kop., der tagirte Werth der Gebäude 100 Rbl.

Im Wendenschen Kreise.

Am 17. und 21. März bei der Schujenschen Gemeinde-Verwaltung:

Der Schujensche Uppit-Krug, zu welchem gehören: 0,97 Dess. Garten- und Ackerland, 0,44 Dess. Wiesen und 0,09 Dess. Weiden; die nach dem Abgrenzungsprojekt berechnete Revenüe beträgt 88 Rbl. 80 Kop., der tagirte Werth der Gebäude 500 Rbl.

Desgl. die Hofeschenke, zu welcher gehören: 0,26 Dess. Garten- und Ackerland, 0,11 Dess. Wiesen und 0,33 Dess. Weiden; die nach dem Abgrenzungsprojekt berechnete Revenüe beträgt 51 Rbl. 30 Kop., der tagirte Werth der Gebäude 300 Rbl.

B. Im Kurländischen Gouvernment.

Im Goldingenschen Kreise.

Am 24. und 28. März bei der Gricdenschen Gemeinde-Verwaltung:

Der Gricdensche Gricden-Krug, zu welchem gehören: 0,78 Dess. Garten- und Ackerland und 0,72 Dess. Wiesen; die nach dem Abgrenzungsprojekt berechnete Revenüe beträgt 145 Rbl., der tagirte Werth der Gebäude 380 Rbl.

Am 23. und 27. März bei der Duhrenschen Gemeinde-Verwaltung:

Die Duhrensche Wassermühle mit dem Krüge, zu welchen gehören: 0,62 Dess. Garten- und Ackerland und 4,22 Dess. Weiden; die nach dem Abgrenzungsprojekt berechnete Revenüe beträgt 173 Rbl. 89 Kop., der tagirte Werth der Gebäude 1177 Rbl.

Im Mitauschen Bezirk.

Am 17. und 21. März bei der Eckendorfschen Gemeinde-Verwaltung:

Der Eckendorfsche Kranhen-Krug, zu welchem gehören: 0,98 Dess. Garten- und Ackerland, 0,16 Dess. Wiesen und 0,36 Dess. Weiden; die nach dem Abgrenzungsprojekt berechnete Revenüe beträgt 135 Rbl. 27 Kop., der tagirte Werth der Gebäude 300 Rbl.

Diejenigen, welche an den Torgen Theil zu nehmen wünschen, haben entweder persönlich oder durch ihre Bevollmächtigte zeitig vor Beginn der Torge, bis 12 Uhr Mittags, zugleich mit ihren Ständesbeweisen auch die erforderlichen Salogge im Betrage der Jahresarrende-Summe und des dritten Theils des obenangegebenen Werthes der Gebäude, welche außerdem von dem Arrendator auf den vollen Werth zu versichern sind, beizubringen.

Die Pachtbedingungen sowohl, als auch die inventariemäßigen Beschreibungen der Obrochtlücke können an allen Sitzungstagen und den Tagen der Torge sowohl bei der Baltischen Domainen-Verwaltung als auch zu jeder Zeit bei den betreffenden Beamten zu besonderen Aufträgen eingesehen werden.

Außer den mündlichen Angeboten werden auch in genauer Grundlage der Art. 1909 und 1910 Thl. X Band 1 Swd. d. Ges. Ausgabe v. Jahre 1857 Offerten in versiegelten Couverts, jedoch nur bis 12 Uhr Mittags des für den Torg bestimmten Tages entgegengenommen. Nr. 599. 1

Baltijas Domenu valdīšana, jaunā šķirne namu darā, ka pēc apvaldīšanas pagasta val-

dīšanasam taunīs turpāt peeminētās laiks torgi un peretorgi deht adofšanas no nomagabbaleem us renti us to laiku no 23. April 1870 līdz 1. Januar-1882 t. i. uz 12 gaddeem noturrehti tīs.

A. Wilsfemes gubernija.

Arensburgas aprinkis.

Tai 16. un 20. Merz pēc Sellenares pagasta valdīšanas:

Sellenaras muišas krogs, pēc kura peederr: 1,13 dess. dahra un arramas semmes, 0,37 dess. gannibas; ta pehz projektes isrehtinata eenahščana summa ir 295 rubl. 86 kap., nospreešta wehrtiba krohna ehfu 550 rubl.

Tai 17. un 21. Merz pēc Lorkes muišas pagasta valdīšanas:

Lorkes muišas krogs, pēc kura peederr: 0,35 dess. dahra un arramas semmes, 0,02 dess. gannibas; ta pehz projektes isrehtinata eenahščana summa ir 301 rubl. 8 1/2 kap., nospreešta wehrtiba krohna ehfu 200 rubl.

" Jama krogs, pēc kura peederr: 0,47 dess. dahra un arramas semmes, 0,14 dess. gannibas; ta pehz projektes isrehtinata eenahščana summa ir 152 rubl. 51 kap., nospreešta wehrtiba krohna ehfu 300 rubl.

" Salma krogs, pēc kura peederr: 0,20 dess. dahra un arramas semmes; ta pehz projektes isrehtinata eenahščana summa ir 101 rubl. 6 kap., nospreešta wehrtiba krohna ehfu 300 rubl.

" Ula krogs, pēc kura peederr: 0,04 dess. dahra un arramas semmes; ta pehz projektes isrehtinata eenahščana summa ir 80 rubl. 21 kap., nospreešta wehrtiba krohna ehfu 200 rubl.

Tai 24. un 28. Merz pēc Laisbergas pagasta valdīšanas:

Laisbergas Uhe krogs, pēc kura peederr: 0,08 dess. dahra un arrama semmes, 0,44 dess. gannibas; ta pehz projektes isrehtinata eenahščana summa ir 105 rubl. 62 kap., nospreešta wehrtiba krohna ehfu 300 rubl.

" Sojela krogs, ar jweofšanas rehti, pēc kura peederr: 0,03 dess. dahra un arramas semmes; ta pehz projektes isrehtinata eenahščana summa ir 51 rubl. 47 kap., nospreešta wehrtiba krohna ehfu 200 rubl.

" Paize krogs, pēc kura peederr: 0,02 dess. dahra un arramas semmes; ta pehz projektes isrehtinata eenahščana summa ir 15 rubl. 14 kap., nospreešta wehrtiba krohna ehfu 250 rubl. Tehrpattes aprinkis.

Tai 17. un 21. Merz pēc Spankaues pagasta valdīšanas:

Spankaues Rukena krogs, pēc kura peederr: 5,53 dess. dahra un arramas semmes, 6,66 dess. plawas, 0,16 dess. gannibas; ta pehz projektes isrehtinata eenahščana summa ir 47 rubl. 64 kap., nospreešta wehrtiba krohna ehfu 200 rubl.

" uhdena sudmallas Nuti, pēc kura peederr: 3,65 dess. dahra un arramas semmes, 2,79 dess. plawas, 1,16 dess. gannibas; ta pehz projektes isrehtinata eenahščana summa ir 47 rubl. 12 kap., nospreešta wehrtiba krohna ehfu 50 rubl.

" Illi sudmallas, pēc kura peederr: 4,35 dess. dahra un arramas semmes, 2,42 dess. plawas, 0,34 dess. gannibas; ta pehz projektes isrehtinata eenahščana summa ir 67 rubl. nospreeštawehtiba krohna ehfu 100 rubl.

" Tigase sudmallas, pēc kura peederr: 2,82 dess. dahra un arramas semmes, 1,85 dess. plawas, 1,63 dess. gannibas; ta pehz projektes isrehtinata eenahščana summa ir 42 rubl. 23 kap., nospreešta wehrtiba krohna ehfu 80 rubl.

Tai 17. un 21. Merz pēc Kurfundes pagasta valdīšanas:

Kurfundes Remmi krogs, pēc kura peederr: 0,15 dess. dahra un arramas semmes, 0,98 dess. plawas, 0,37 dess. gannibas; ta pehz projektes isrehtinata eenahščana summa ir 342 rubl. 14 kap., nospreešta wehrtiba krohna ehfu 1250 rubl.

Tai 16. un 20. Merz pēc Weibstferes muišas pagasta valdīšanas:

Weibstfer muišas krogs, pēc kura peederr: 1,63 dess. dahra un arramas semmes; ta pehz projektes isrehtinata eenahščana summa ir 101 rubl., nospreešta wehrtiba krohna ehfu 120 rubl.

Tai 24. un 28. Merz pēc Holstferes muišas pagasta valdīšanas:

Holstfer muišas Ganz sudmallas, pēc kura peederr: 2,74 dess. dahra un arramas semmes, 1,11 dess. plawas, 0,63 dess. gannibas; ta pehz projektes isrehtinata eenahščana summa

irr 182 rubl. 11 kap., nospreeſta wehrtiba krophna ehlu 465 rubl.

" Krophna krophg, pee kurra peederr: 5,17 deff. dahra un arramas semmes, 1,79 deff. ptawas, 5,86 deff. gannibas; ta pehz projektet isrehkhi-nata eenahkshana summa irr 239 rubl. 41 kap., nospreeſta wehrtiba krophna ehlu 100 rubl.

Sehes Wendenes aprinki.

Tai 17. un 21. Merz pee Shujasmuiſchas pa-gasta waldischanas:

Shujasmuiſchas Uppites krophg, pee kurra peederr: 0,46 deff. dahra un arramas semmes, 0,95 deff. ptawas, 0,09 deff. gannibas; ta pehz projektet isrehkhi-nata eenahkshana summa irr 88 rubl. 80 kap., nospreeſta wehrtiba krophna ehlu 500 rubl.

" muiſchas ſchentis, pee kurra peederr: 0,26 deff. dahra un arramas semmes, 0,11 deff. ptawas, 0,33 deff. gannibas; ta pehz projektet isrehkhi-nata eenahkshana summa irr 51 rubl. 30 kap., nospreeſta wehrtiba krophna ehlu 300 rubl.

B. Kursemmes gubernija.

Ruldigas aprinki.

Tai 24. un 28. Merz pee Griffesmuiſchas pagasta waldischanas:

Griffesmuiſchas Griffu krophg, pee kurra peederr: 0,78 deff. dahra un arramas semmes, 0,72 deff. ptawas; ta pehz projektet isrehkhi-nata eenahkshana summa irr 145 rubl., nospreeſta wehrtiba krophna ehlu 380 rubl.

Tai 23. un 27. Merz pee Duhres pagasta waldischanas:

Duhres uhdena ſubmallas un krophg, pee kurreeem peederr: 0,62 deff. dahra un arramas semmes, 4,22 deff. gannibas; ta pehz projektet isrehkhi-nata eenahkshana summa irr 173 rubl. 89 kap., nospreeſta wehrtiba krophna ehlu 1177 rubl.

Selgawas aprinki.

Tai 17. un 21. Merz pee Krophna Ohſolmuiſchas pagasta waldischanas:

Krophna Ohſolmuiſchas Kranja krophg, pee kurra peederr: 0,98 deff. dahra un arramas semmes, 0,16 deff. ptawas, 0,36 deff. gannibas; ta pehz projektet isrehkhi-nata eenahkshana summa irr 135 rubl. 27 kap., nospreeſta wehrtiba krophna ehlu 300 rubl.

Kas pee ſcheem torgeem grihb dalkibu nemit, teem kuhſ wai paſcheem, wai zaur ſaweeem weete-neekseem, eepreeſch torgu ſahkshanaſ, tas irr lihbs pulſten 12 puſtdeena, peeneſt leezibas ſihmi par ſawu dſihwes ſahrtu, ta arri waijadsigus ſalogus, ſurreem neubus buht maſaleem par gadda arrendes ſummu un par zittahm maſaſchanaſhm un noboh-ſchanaſhm, ta arri treſcho dalku taſhs wehrtibas to krona ehlu, kurra wehrtiba eeffch ſchahs ſluddina-ſchanaſ irr klastaki iſſazjita.

Bilnigus nospredumus par nohmas gabbalu iſrenteshanu un winau inventaru apraſtiſchanaſ warr pee taika eſtattiht Baltijas gubernu Domenu waldischanas namma latra teefas — ta arri torgu deenad, kapatt arri pee to weetu Apringa lungeem un pee tahm peenabſamam pagasta waldischanam.

Des tahm ſoliſchanaſhm ar wahrdeem irr brihw ſohlſchanaſ preeſuhtit arri aiſſehgeletahs konwer-tehs ta to palauj § § 1909 un 1910 X. T. I dalk. Lit. krahj. (driff. 1857 g.) Aiſſehgeletas konwerhtes tapſ nemtas pretti torgu deenad tiffai lihbs pulſten 12 puſtdeena. Nr. 599. 1

Balti kono moſjade wallitjuſſe kohhus annab ſeifile teada, et kono moſjamaad mis Liwlandi ja Kurama kubbernemangus on, ſahhetetſkumne aasta peale arwata 1870 aastast Ma-aasta arro jarrel ſenni kuit 1. Januarini 1882, nende al pool nimmetud Koggoſonna Wallitjuſſe kohtu ees peawad waljarentitud ſama.

A. Liwlandi kubbernemangus.

Kurreſare freisſis:

16. ja 20. Martſil Sellama koggoſonna-wallitjuſſe kohtus.

Sellama moſja-forts, ſelle jure tulleb: 1,13 teſſ. aia- ja poſſomaad ja 0,37 teſſ. karjamaad; mis taſſeritud protſenti jarrel 295 rubla 86 kopp., ning taſſeritud honebe hind 550 rubla waljateeb.

17. ja 21. Martſil Torkimoſa koggoſonna-wallitjuſſe kohtus.

Torkimoſa moſja-forts, ſelle jure tulleb: 0,35 teſſ. aia- ja poſſomaad ja 0,02 teſſ. karjamaad; mis taſſeritud protſenti jarrel 301 rubla 8 1/2 kopp., ning taſſeritud honebe hind 200 rubla waljateeb.

Torkimoſa Sama-forts, ſelle jure tulleb: 0,47 teſſ. aia- ja poſſomaad ja 0,14 teſſ. karjamaad; mis taſſeritud protſenti jarrel 152 rubla 51 kopp., ning taſſeritud honebe hind 300 rubla waljateeb.

Torkimoſa Salma-forts, ſelle jure tulleb: 0,20 teſſ. aia- ja poſſomaad; mis taſſeritud protſenti jarrel 101 rubla 6 kopp., ning taſſeritud honebe hind 300 rubla waljateeb.

Torkimoſa Ughli-forts, ſelle jure tulleb: 0,04 teſſ. aia- ja poſſomaad; mis taſſeritud protſenti jarrel 80 rubla 21 kopp., ning taſſeritud honebe hind 200 rubla waljateeb.

24. ja 28. Martſil Laisbergi koggoſonna-wallitjuſſe kohtus.

Laisbergimoſa Ue-forts, ſelle jure tulleb: 0,08 teſſ. aia- ja poſſomaad ja 0,44 teſſ. karjamaad; mis taſſeritud protſenti jarrel 103 rubla 62 kopp., ning taſſeritud honebe hind 300 rubla waljateeb.

Laisbergimoſa Soela-forts kaſlapuudmiſſega, ſelle jure tulleb: 0,03 teſſ. aia- ja poſſomaad; mis taſſeritud protſenti jarrel 51 rubla 47 kopp., ning taſſeritud honebe hind 200 rubla waljateeb.

Laisbergimoſa Paitſa-forts, ſelle jure tulleb: 0,02 teſſ. aia- ja poſſomaad; mis taſſeritud protſenti jarrel 15 rubla 14 kopp., ning taſſeritud honebe hind 250 rubla waljateeb.

Tarto freisſis:

17. ja 21. Martſil Pantowi koggoſonna-wallitjuſſe kohtus.

Pantowi Kuſepa-forts, ſelle jure tulleb: 5,53 teſſ. aia- ja poſſomaad, 6,66 teſſ. heinamaad ja 0,16 teſſ. karjamaad; mis taſſeritud protſenti jarrel 47 rubla 64 kopp., ning taſſeritud honebe hind 200 rubla waljateeb.

Pantowi Nutti weſſi-weſſe, ſelle jure tulleb: 365 teſſ. aia- ja poſſomaad, 2,79 teſſ. heinamaad ja 1,16 teſſ. karjamaad; mis taſſeritud protſenti jarrel 47 rubla 12 kopp., ning taſſeritud honebe hind 50 rubla waljateeb.

Pantowi Illi weſſi-weſſe, ſelle jure tulleb: 4,35 teſſ. aia- ja poſſomaad, 2,42 teſſ. heinamaad ja 0,34 teſſ. karjamaad; mis taſſeritud protſenti jarrel 67 rubla, ning taſſeritud honebe hind 100 rubla waljateeb.

Pantowi Tigase weſſi-weſſe, ſelle jure tulleb: 2,82 teſſ. aia- ja poſſomaad, 1,85 teſſ. heinamaad ja 1,63 teſſ. karjamaad; mis taſſeritud protſenti jarrel 42 rubla 23 kopp., ning taſſeritud honebe hind 80 rubla waljateeb.

17. ja 21. Martſil Kurlundna koggoſonna-wallitjuſſe kohtus.

Killingi Nimmoforts, ſelle jure tulleb: 0,15 teſſ. aia- ja poſſomaad, 0,98 teſſ. heinamaad ja 0,37 teſſ. karjamaad; mis taſſeritud protſenti jarrel 342 rubla 14 kopp., ning taſſeritud honebe hind 1250 rubla waljateeb.

16. ja 20. Martſil Weisſwerre koggoſonna-wallitjuſſe kohtus.

Weisſwerre moſja-forts, ſelle jure tulleb: 1,63 teſſ. aia- ja poſſomaad; mis taſſeritud protſenti jarrel 101 rubla, ning taſſeritud honebe hind 120 rubla waljateeb.

24. ja 28. Martſil Oluſtwerre koggoſonna-wallitjuſſe kohtus.

Oluſtwerre Kanſo-forts, ſelle jure tulleb: 2,74 teſſ. aia- ja poſſomaad, 1,11 heinamaad ja 0,63 teſſ. karjamaad; mis taſſeritud protſenti jarrel 182 rubla 11 kopp., ning taſſeritud honebe hind 465 rubla waljateeb.

Oluſtwerre Kaſſila-forts, ſelle jure tulleb: 5,17 teſſ. aia- ja poſſomaad, 1,79 teſſ. heinamaad ja 5,86 teſſ. karjamaad; mis taſſeritud protſenti jarrel 239 rubla 41 kopp., ning taſſeritud honebe hind 100 rubla waljateeb.

Wonne freisſis:

17. ja 21. Martſil Shujena koggoſonna-wallitjuſſe kohtus.

Shujena Uppito-forts, ſelle jure tulleb: 0,46 teſſ. aia- ja poſſomaad, 0,95 teſſ. heinamaad ja 0,09 teſſ. karjamaad; mis taſſeritud protſenti jarrel 88 rubla 80 kopp., ning taſſeritud honebe hind 500 rubla waljateeb.

Shujena moſja-forts, ſelle jure tulleb: 0,26 teſſ. aia- ja poſſomaad, 0,11 teſſ. heinamaad ja 0,33 teſſ. karjamaad; mis taſſeritud protſenti jarrel 51 rubla 3 kopp., ning taſſeritud honebe hind 300 rubla waljateeb.

B. Kurama kubbernemangus.

Kolbingi freisſis:

24. ja 28. Martſil Kriſena koggoſonna-wallitjuſſe kohtus.

Kriſenamoſa moſja-forts, ſelle jure tulleb: 0,78 teſſ. aia- ja poſſomaad ja 0,72 teſſ. heinamaad; mis taſſeritud protſenti jarrel 145 rubla, ning taſſeritud honebe hind 380 rubla waljateeb.

23. ja 27. Martſil Dureni koggoſonna-wallitjuſſe kohtus.

Dureni weſſi-weſſe ja forts, ſelle jure tulleb: 0,62 teſſ. aia- ja poſſomaad ja 4,22 teſſ.

karjamaad; mis taſſeritud protſenti jarrel 173 rubla 89 kopp., ning taſſeritud honebe hind 1177 rubla waljateeb.

Mitami kohtufond:

17. ja 21. Martſil Eſſendormi koggoſonna-wallitjuſſe kohtus.

Eſſendormi Krandſo-forts, ſelle jure tulleb: 0,98 teſſ. aia- ja poſſomaad, 0,16 teſſ. heinamaad ja 0,36 teſſ. karjamaad; mis taſſeritud protſenti jarrel 135 rubla 27 kopp., ning taſſeritud honebe hind 300 rubla waljateeb.

Des tahhawad rendi kaupa tehha, peawad ſas iſſe woi nende labbi ſelle kätte nemmad ſedda us-kuwad, aegſalt enne kui kaupa haſſataſſe teggema, ſe on ſella 12 aeal enne ſonut ſiſſe andma, uhhes ſelle tunniſtuſſe kirjaga, mis ſuggu nad on, ſas nemmad on pandi-raha ja kolmas jaggu ſeft uſſe-wel nimmetud hinnast mis eest need honeb on taſſeritud, ſiſſemakſnub, ja peawad ta honeb tulleſahjo waſto Uſſeſurantiſi ſiſſe laſſma uſſeſwaſta ſelle teiſe hinna eest, mis eest need honeb on taſſeritud.

Des tahhawad woiwad taimaſt teadust ſada, kuidaſ need moſjad ja maſkufohhad rendi peale waljaantafſe: Kono moſjade wallitjuſſe kohtus igga paew, kui kohhus ſees on woi kui kaupa tehhaſſe, nenda ta freis-kommisſaride kaeſt ja walla kohtude jures.

Kaupa woiſ tehha, kui ſu ſonnaga nenda ta kirja labbi mis peab kuwertis kinni pitſeritud ollema, kuidaſ on kirjutud Art. 1909 ja 1910 ſeaduſte ſwobis tom X (10) 1. jaggu (1857 aastal walja-antud). Kinni pitſeritud kuwertid wotafſe waſto ſel paewal ſella 12 louna aeal, kui haſſataſſe kaupa teggema. Nr. 599. 1

Von dem Arensburgschen Rath wird desmit-
teltſt bekannt gemacht, daß das in der Stadt Arens-
burg und deren Schloßſtraße ſub Nr. 64 belegene
ſteinerne zweifloßige Wohnhaus des weiland Herrn
Landmarſchalls und Ritters Carl von Guldensſtubbe
am 13. und 17. März als im Lorg und Pere-
torgtermin in dieſem Rath Vormittags 12 Uhr
öffentliſh an den Meiſtbietenden verkauft werden wird.

Bedingungen: 1) Empfang des Hauſes in dem
Zuſtande, in welchem es zur Zeit der Meiſtbot-
ſtellung ſich befindet.

2) Der Meiſtbietſchilling iſt binnen 3 Wochen
a dato des Zuſchlags einzuzahlen.

3) Der Zuſchlag erfolgt ſofort in termino
licitationis an den Meiſtbietſer.

4) Der Meiſtbietſer trägt ſämmtliche Koſten der
Verkaufsverhandlung und der Meiſtbotſberichtigung.
Arensburg, Rathhaus am 14. Februar 1870.
Nr. 197. 1

Vom 2. Rigaschen Kirchſpielsgerichte wird
hierdurch bekannt gemacht, daß bei demſelben am
14. März a. e. die Nugniehung der Revenien der
von dem Bauer Jahn Treiber unter dem Gute
Schloß Nietau, am Rigasfluſſe erbauten Waſſer-
mühle für die Zeit von George 1870 bis dahin
1873 zum öffentliſhen und meiſtbietliſchen Ausbot
geſtellt werden wird.

Die Bedingungen für dieſen Ausbot ſind all-
hier in cancellaria zu erſehen. Nr. 417. 1

Siggund, im 2. Rigaschen Kirchſpielsgerichte den
19. Februar. 1870.

Въ присутствіи Псковскаго губернскаго
правленія назначенъ 12. Марта 1870 г. торгъ,
съ переторжкою чрезъ три дня, на поставку
въ семь 1870 году разнаго рода матеріала,
потребнаго для производства работъ въ губер-
нской типографіи, какъ-то: бѣлаго сукна для
барабана къ полоторной машинѣ Зигля, машин-
ной краски, вальцевой массы, смывательныхъ
щетокъ, ножей, тесмы, линейки, шриота и пр.,
на сумму примѣрно до 600 руб. Торги будутъ
производиться изустно и посредствомъ запеча-
танныхъ объявленій. Торгующіеся изустно и
присылающіе объявленія должны представлять
узаконенные залого и о званіи своемъ виды. Объя-
вленія должны быть присылаемы заблаговре-
менно; при этомъ объявленія, написанныя не
по формѣ, будутъ считаемы недействительными
и въ приложенія будутъ возвращаемы. Кон-
дичіи можно видѣть во 2-мъ отдѣленіи правленія.
№ 955. 1

Von dem Forstmeister des Wendenschen Forst-
districts wird hierdurch zur allgemeinen Wiſſenſchaft
gebracht, daß behufs Verkaufs von 65 Cubiſſaden
Nichten-Brennholz aus dem publ. Roſenhoffſchen
Forſte — am 20. März a. e. in der Forſtei Ro-
ſenheſ ein Lorg (ohne Peretorg) ſtattfinden wird.
Nr. 61. 2

Лноз. Вице-Губернаторъ Ю. фонъ Куде.
Старшій секретарь Г. е. Штенъ.

Неофициальная Часть.

Нichtofficieller Theil.

Stalldünger, Knochenmehl und Superphosphat, Asche, Kalk, Gyps, Mergel in ihren Beziehungen als Düngemittel für landwirtschaftliche Gewächse.

(Fortsetzung.)

Aus allem diesem ergibt sich von selbst die Nothwendigkeit, für den Erfolg derjenigen Substanzen zu sorgen, welche durch den Verkauf der Körnerfrüchte in dem Boden entzogen sind (wobei wir als selbstverständlich annehmen, daß Stroh und Futtergewächse nicht zum Verkauf gelangen, sondern in der Wirtschaft verbraucht werden). Am einfachsten wäre dieser Erfolg freilich dadurch bewirkt, daß man aus der Stadt eine der Körnerzufuhr entsprechende und leicht zu berechnende Quantität Latrindünger auf sein Gut führte und hier mit dem Stallmist zusammen verbrauchte. Da die Ausfuhr dieser Sache besonders für entferntere Wirtschaften zahlreiche Schwierigkeiten hat und deshalb auch ziemlich kostbar sein würde, so muß man hier in anderer Weise auf Rath bedacht sein. Haben Wirtschaften letztgenannter Art natürliche Wiesen, d. h. Flußwiesen, so dürfte ihnen schon durch das Heu ein ansehnlicher Zuschuß an werthvollen Bodenbestandtheilen gemacht werden, die natürlich mit der Menge des Heus bedeutend wächst.

Indessen wird das Verhältniß dieser zugeführten Bodenbestandtheile die Felder immer mehr dazu befähigen, Stroh und grüne Pflanzentheile (Futter) hervorzubringen, als Körner und deshalb sollten selbst Wirtschaften, die über viel Flußheu als Futter zu disponiren haben, dafür Sorge tragen, daß bei steigender Cultur der Aecker, diesen durch Zufuhr der betreffenden Substanzen in vermehrtem Maße die Fähigkeit gegeben und erhalten werde, Körner zu erzeugen.

Wirtschaften welche eine Brauerei oder Brennerei besitzen, für deren Betrieb sie noch Getreide von auswärtig kaufen, erfüllen diese Bedingung in reichlichem Maße und können bei sonst guter Bewirtschaftung über die stets wachsende Kultur ohne Sorge sein; freilich bereichern sie sich dabei auf Kosten jener Grundstücke, die ihnen ihre Produkte verkaufen.

Fehlen aber diese günstigen Bedingungen, oder hat die betreffende Wirtschaft außer der fehlenden Brennerei und Brauerei auch nicht einmal einen Zuschuß an Heu, dann muß sie ernstlich an einen andern Erfolg für jene Bodenbestandtheile denken, deren Erhaltung und

Vermehrung zugleich der Ausdruck für die mehr oder minder große Fruchtbarkeit eines Bodens ist.

Der wichtigste Bestandtheil für die Körnererzeugung ist nun aber die Phosphorsäure. Klein für sich dargestellt würde sie zu theuer sein, um landwirtschaftlich verwendet zu werden; allein sie kommt in einem Stoffe vor, der sich allerorten, wo Menschen leben, findet und ansammelt, in den thierischen Knochen. Welcher Landwirth hätte nicht von der immer steigenden Verwendung des Knochenmehls und des daraus bereiteten Superphosphats als Düngemittel gehört. Seine große Wirksamkeit verdankt es dem auch bei uns stellenweise schon recht fühlbaren Mangel an Phosphorsäure im Boden und nach dem vorhin Angeführten wäre es eigentlich am natürlichsten, das Knochenmehl immer als Ergänzungsdünger mit dem Stalldünger zusammen anzuwenden, welche Art der Verwendung sich auch noch aus andern Gründen, wie wir sehen werden, dringend empfiehlt.

Ueber die Form, in welcher man die Knochen als Dünger verwenden soll, gab es lange Streit, der besonders durch die Fabrikanten des Knochenmehls und des Superphosphats unterhalten, erst in neuerer Zeit durch die eingehenden Untersuchungen unserer Gelehrten und durch zahlreiche praktische Versuche zu Ende geführt ist. Man hat sich in seiner Meinung dahin geeinigt, daß gedämpft d. h. möglichst fein zertheiltes Knochenmehl die Form für die Verwendung ist, welche für den Landwirth am vorteilhaftesten ist, wenn Kostenpunkt und Wirkung sich gegenübergestellt werden. Diese Thatsache, deren Begründung wir weiter unten geben werden, kann nicht durch die immervährenden Angriffe der Superphosphatproducenten und ihrer Commissionaire umgestoßen werden. Die Phosphorsäure kommt nämlich in den Knochen mit Kalkerde verbunden als phosphoraurer Kalk vor, einer Verbindung, die in gewöhnlichem Wasser nicht löslich ist. Außer dieser Verbindung zwischen Phosphorsäure und Kalk konnte man noch eine andere, bei welcher die doppelte Menge Phosphorsäure an dieselbe Quantität Kalk gebunden. Diese Verbindung, welche man den sauren phosphoraurer Kalk nennt, löst sich dagegen ganz leicht in gewöhnlichem Wasser. Man schloß nun, daß letztere Verbindung den Pflanzen, die ihre Nahrung, wie bekannt, nur im gelösten Zustande aufnehmen, doch vielmehr zu gute kommen müsse, als der einfach phosphoraurer Kalk und stellte sie deshalb aus Knochen dar, indem man so viel Schwefelsäure hinzuthat, als nöthig war, um ungefähr die Hälfte der Kalkerde in schwefelsauren Kalk (Gyps) überzuführen, während nun die dadurch freigewordene Phosphorsäure zu dem noch übrigen phosphoraurer Kalk trat und sauren phosphoraurer Kalk oder Superphosphat, wie der technische Ausdruck lautet, bildete. Da dieses Superphosphat, wie schon gesagt, im Wasser löslich ist, so glaubte man, werde es, in den Boden gelangt und dort in der Bodenfeuchtigkeit gelöst, in diesem Zustande verharren, bis die zu düngende Pflanze es mit ihren Wurzeln aufnehme. Aber eben darin lag der Mangel. Man hatte nicht gewußt, was jetzt durch die Wissenschaft festgestellt ist, daß nämlich, sobald der saure phosphoraurer Kalk in den Boden gelangt, er sich wieder in einfach phosphoraurer Kalk verwandelt, indem sich die eine Hälfte der Phosphorsäure wieder von ihm trennt und sich mit Thonerde und Eisenoxyd und auch einigen andern im Boden befindlichen Substanzen zu in Wasser nicht löslichen Verbindungen vereinigt. Durch dieses Verhalten der Phosphorsäure ist die ganze „Aufschlingung“ durch Schwefelsäure, d. h. die Verwandlung des Knochenmehls in Superphosphat unnütz geworden und man hat deshalb sowohl diese Arbeit, als auch die Schwefelsäure in dem Superphosphate bezahlt, ohne davon irgend welchen erheblichen Nutzen zu haben, denn der in dieser Art verwendete Gyps, welcher aus Kalk und Schwefelsäure entstanden, hat so gut wie keinen Nutzen und die Phosphorsäure ist nach wie vor ungelöst.

(Fortsetzung folgt.)

Witterungsbeobachtungen,

angestellt

um 2 Uhr Nachmittags St. Petersburger Zeit.

Datum	Barometerhöhe	Luft-Temperatur	Wind	Atmosphäre
6. März	30,13 Russ. Zoll	+ 3° Reaumur	S. W. gering.	heiter.
6. "	30,28 "	+ 1°3 "	S. O. "	"
7. "	30,49 "	- 2° "	S. O. "	"
8. "	30,59 "	- 1° "	O. "	"
9. "	30,26 "	+ 1°5 "	S. W. mittelmäss.	bewölkt.
10. "	29,95 "	+ 2° "	S. "	bedeckt.
11. "	29,91 "	- 0° "	O. "	heiter.

Частные объявления.

Bekanntmachungen.

Von der Administration des v. Fromhold'schen Familien-Vegats werden die nach den Statuten dieser Stiftung revisionärberechtigten v. v. Fromhold'schen Descendenten hiermit aufgefordert, zu der am 14. März d. J., 3 Uhr Nachmittags abzuhaltenden Jahresitzung der Administration sich im Konferenz-Zimmer eines Wohlgedenlichen Riga'schen Rathes einzufinden zu wollen, um daselbst von den bei der Administration bereit liegenden Büchern und Rechnungen dieser Stiftung Einsicht zu nehmen.

Riga, den 2. März 1870.

Die Administration des v. Fromhold'schen Familien-Vegats. 1

Ein Wald aus Sleeper-Brussen- und Brennholz-Bestand auf der Insel Desel, an dem schiffbaren Mustel-Hafen an der Nordküste der Insel und der Ostsee gelegen, wird zu billigen Preisen verkauft. — Auftragen beliebe man zu richten an den Landrichter K. v. Dittmar auf Desel, über Arensburg nach Kibeneh. Die Größe des Waldes beträgt nach der im Jahre 1868 angefertigten Berechnung 2000 Kibl. Koffstellen. Bei Abnahme des ganzen Waldes wird der geringste Preis berechnet werden.

Hierdurch beehren wir uns anzuzeigen, daß der Verein Hamburger Affecuradeure in Hamburg seine Vertretung für den hiesigen Platz, sowie für den hiesigen Rayon auf uns übertragen hat und vorkommend wir von jetzt ab die Interessen dieses Vereins wahrzunehmen haben.

Gleichzeitig erlauben wir uns für vorkommende Fälle die Betreffenden darauf aufmerksam zu machen, daß zufolge der §§ 65—68 und §§ 127—140 der allgemeinen Seeversicherung-Bedingungen von 1867 bei Havarien, zu denen wir nicht hinzugezogen werden, der genannte Hamburger Verein keinen Schadenersatz leisten wird.

Tiemer & Co.

große Sandstraße Nr. 32. 2

Frische, gutkeimende
Wicken-, Timothy- u. rothe
Kleesaat,

sowie

Futter-Mübsamen

verkauft L. Goerke & Co.

Sünderstraße Nr. 12. 2

Anzeige für Liv- und Kurland.

Die Rigaer

Dampf-Knochenmehl-Fabrik

erlaubt sich den Herren Landwirthen ihr
Dampf-Knochenmehl zum Preise von 8 Rbl. — Kop. pr. Sack von 7½ Pud,
Hornmehl " " " 9 " 50 " " " 6 "

zum geneigten Abnehmen zu empfehlen.

Bei den anhaltend steigenden Preisen für Rohknochen wird voraussichtlich dieselbe sich genöthigt sehen, nach Eröffnung der Schifffahrt den Preis auch für Knochen- und Hornmehl zu erhöhen. — Die Fabrik ersucht daher die geehrten Abnehmer den gegenwärtigen Preis zu benutzen und den Bedarf zeitig aufzugeben.

Riga, den 10. März 1870.

Anzeigen für Liv- und Kurland.

Neue

gutkeimende rothe Kleesaat

verkauft billigt

Carl Chr. Schmidt,

Schwimmspforte, Haus Rathsherr Schaar. 1

Johannis-Saat-Moggen

ist käuflich zu haben zu 4 Rbl. pr. Maß auf dem Gute Jeemalden, gelegen zwischen Bauske und Mitau. — Bestellungen werden auch entgegen-
genommen im Comptoir von

Carl Chr. Schmidt. 3

5 Rbl. Belohnung.

Am 10. d. M. zwischen 6 und 7 Uhr Abends, ist auf dem Wege von den Ambaren längst der Eisenbahn und Flachswaage zur Sünderstraße eine silberne vergoldete nach persischer Art, mit verschiedenen Thieren eiselirte Tabaksdose verloren gegangen und erhält der Finder bei Abgabe derselben obige Belohnung im Hotel Russie gegenüber der Flachswaage von Belajew.

Carl Chr. Schmidt. 3

Nachstehende örtliche Legitimationen sind von den Eigenthümern als verloren aufgegeben und werden daher die etwaigen Finder derselben hiedurch von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung beauftragt die Legitimationen ungesäumt bei dem Rigaschen Passbureau abzuliefern.

Passbureau-Billet der zu Mitau verzeichneten Bippe Jacobsohn d. d. 12. Sept. 1869 Nr. 1378, gültig bis zum 5. August 1870.

Das B.-B. der zum Gute Asuppen verzeichneten Liebe Waren d. d. 4. Nov. 1869 Nr. 13886, gültig bis zum 22. April 1870.

Das B.-B. des Mitau'schen Bräders Gutmann Reibe Lewidow d. d. 13. Mai 1869 Nr. 655, gültig bis zum 12. Mai 1870.

Редакторъ А. Клиггенбергъ.

Типография Губернскаго Управления (въ замѣ.)